

Arminen Fenster

Dein Mitgliedermagazin



E-F-Jugend- Turnier

2023

Ausgabe
2/23



Gemeinsam engagiert für unsere Region.

Die neue Spendenplattform
für Vereine und Institutionen:
Heimatpower.de



Jetzt Infos abrufen
und von den
Fördermöglichkeiten
profitieren:



**Kreissparkasse
Steinfurt**



Nachruf

Nach kurzer schwerer Krankheit ist Alfons Bohle am 29. März im Alter von nur 63 Jahren für immer von uns gegangen. Sein Name ist untrennbar mit unserem großen Sparkassen-Turnier für E- und F-Junioren verbunden, das er 30 Jahre lang maßgeblich mitgestaltet hat. Er war nicht nur für die technischen Angelegenheiten des Turniers zuständig, sondern auch an den Veranstaltungstagen rund um die Uhr in Schierloh im Einsatz. Als Ansprechpartner stand er für alle Fragen zur Verfügung, es gab kaum ein Problem, für das Alfons keine Lösung fand. Gern hat er mit seinen Freunden aus dem Organisationsteam zusammengearbeitet.

Das Leuchten in den Augen der Kinder bei der Siegerehrung am Finaltag war für ihn mehr als eine Entschädigung für seinen unermüdeten Einsatz. Alfons Bohle war lange Jahre Mitglied des Vorstands der DJK Arminia. Als Beirat hat er sich vornehmlich um die Technik im Stadion Schierloh und bei Veranstaltungen gekümmert. Wir sind Alfons Bohle zu großem Dank verpflichtet. Seine Freundlichkeit, seine Hilfsbereitschaft und nicht zuletzt die Ruhe, die er ausstrahlte, werden wir schmerzlich vermissen.

Inhalt

3	Nachruf
4	Inhalt / Mitgliederversammlung 2023
8 - 25	Fußball
26 - 49	Leichtathletik
50	Impressum



Mitgliederversammlung 2023

Nach vier Jahren Coronaunterbrechung fand am 12. Mai die Mitgliederversammlung der DJK Arminia erstmals wieder an gewohnter Stelle statt. Über 100 Mitglieder konnte der Vorsitzende Hubert Hüls im Bosco-Haus begrüßen. Er berichtete, dass die Mitgliederzahl sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 100 verringert hat. Dies war im Wesentlichen auf die Auflösung der Radwanderabteilung und der Frauen-Hobby-Volleyballgruppe sowie auf zeitversetzte Coronaauswirkungen zurückzuführen. Nach wie vor machen Kinder und Jugendliche die Hälfte der Mitglieder aus. Sportlich ist es bei den Fußballern im Großen und Ganzen rund gelaufen. Auch wenn sich der eine oder andere vielleicht ein bisschen mehr erhofft habe, hätten doch alle Mannschaften eine solide Saison gespielt, meinte Hüls. Die Leichtathleten können wieder einmal auf ein Spitzenjahr zurückblicken und die Volleyballerinnen haben im Jahr des großen Umbruchs einige unerwartete Erfolge erzielt.

Großer Beliebtheit erfreuen sich weiterhin die Angebote der Abteilung Gesundheit & Fitness. Hüls Fazit über die letztjährigen Veranstaltungen fiel durchweg positiv aus. Sowohl das Sparkassenturnier für E- und F-Junioren als auch das Ibbenbürener Hallen-Fußballfestival sind bei den Sportlern und Besuchern gut angekommen. Ein Highlight war das erstmals durchgeführte Cornhole-Turnier. Mit über 50 teilnehmenden Teams war die Veranstaltung ein echtes Vereinsfest, das in diesem Jahr am 5. August mit den 2. DJK-Cornhole-Open seine Fortsetzung finden soll. Im Stadion Schierloh wurden eine Sprecherkabine und eine elektronische Anzeigetafel in Betrieb genommen und die Beschallungsanlage wieder hergerichtet, so Hüls. Des Weiteren wird in Kürze die Auszahlung der ersten Förderrate für die neue Be-achanlage erwartet, die möglichst noch in diesem Jahr fertiggestellt werden soll. Im Rahmen des Programms „Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen in NRW“ hat sich der Verein um Fördermittel für die Verbesserung der digitalen Infrastruktur beworben. Da die Kosten für die weiten Auswärtsfahrten nach der Corona-Pandemie

erheblich gestiegen sind, werden zwei Kleinbusse angeschafft, die durch Einsparung von Mietkosten und mit Unterstützung von Sponsoren finanziert werden. Ebenso soll noch in diesem Jahr ein Diskuskäfig für die Leichtathleten gekauft werden. Hubert Hüls schloss seinen Bericht mit einem herzlichen Dank an alle, die sich im und für den Verein engagiert haben. Ebenso dankte er der Verwaltung und den Parteien der Stadt Ibbenbüren, bei denen die DJK Arminia immer wieder Gehör für ihre Anliegen finde. Großen Dank sprach er auch den zahlreichen Sponsoren für ihre nicht selbstverständliche Unterstützung aus. Ohne sie wäre der Sportbetrieb in seiner jetzigen Form nicht möglich.

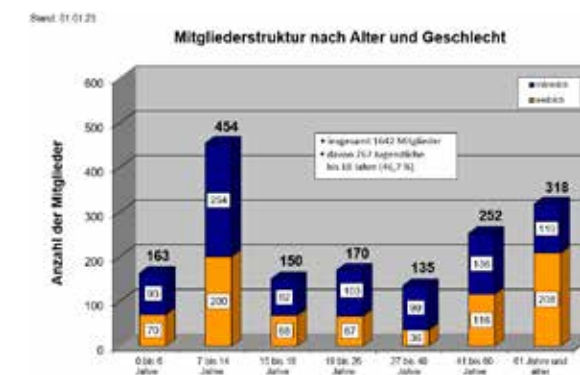
Den Kassenbericht trug Geschäftsführer Marcel Möllenhoff vor. Er konnte einen Kassenüberschuss und eine solide Finanzlage des Vereins präsentieren. Allerdings merkte er an, dass die stichtagsbezogenen Zahlen etwas zu relativieren seien. Dennis Lammers bewertete die Saison der Damen- und Herrenmannschaften insgesamt gut. Für die neue Spielzeit sind neue Trainer für die 1. Damen und die 1. Herren verpflichtet worden, alle übrigen Übungsleiter haben ihr Engagement



verlängert. Dennis gibt sein Amt als Spartenleiter der Fußballsenioren im Sommer auf. In der Abteilungsversammlung konnte weder für ihn noch für Andreas Schmidt, der kommissarisch die stellvertretende Spartenleitung übernommen hatte, ein Nachfolger gefunden werden. Dennis blickte auf eine aufregende und spannende Zeit zurück und bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und die große Unterstützung in den vergangenen Jahren. Die Fußballjugend meldet seit Jahren regelmäßig die meisten Mannschaften für den Spielbetrieb im Fußballkreis Tecklenburg. In dem Bericht, den Sascha Brewe für den verhinderten Sebastian Wiße vortrug, wurde besonders auf die vielen Mädchenmannschaften des Vereins hingewiesen, die

mittlerweile ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Jugendfußballs geworden sind.

Leider konnte das Amt des stellvertretenden Jugendfußballleiters, das Thomas Ostendorf mehrere Jahre übernommen hatte, nicht wieder besetzt werden. Gewohnt zügig und kurzweilig zog Berni Peters Bilanz über den Altherrenfußball. Es sind zwar einige langjährige Mitstreiter in den Fußballruhestand gegangen, gleichzeitig hat es aber auch viele Neuanmeldungen gegeben. Nach jahrzehntelanger Leitung der Abteilung hat Berni sein Amt abgegeben, als Nachfolger haben die Alten Herren Jens Stegemann gewählt. Benjamin Stermann konnte zahlreiche Siege und Erfolge der Leichtathletikabteilung aufzählen. Die hervorragenden Leistungen der Athleten bestätigen einmal mehr das kontinuierlich hohe sportliche Niveau der Abteilung. Leider bleibt die seit Jahren unbesetzte Stelle der Leichtathletikabteilungsleitung auch weiterhin vakant. Die Abteilung Gesundheit & Fitness findet nach wie vor großen Zuspruch. So konnte die Abteilungsleiterin Mechthild Peters nicht nur gute Beteiligung in allen Übungsgruppen, sondern auch ausgebuchte Yoga-Kurse vermelden. Die neuen Übungszeiten der Wassersportgruppen morgens um 7:00 Uhr sind bis auf wenige Ausnahmen angenommen worden. Mechthild wies darauf hin, dass Erneuerungsbedarf bei Matten und Sportgeräten besteht. Weiter im Aufwind befindet sich die Tennisabteilung. Ihr Leiter, Bastian Haake, freute sich gleichermaßen über neue Mitglieder und neue Mannschaften, die nun am Spielbetrieb teilnehmen. Mit viel Eigenleistung wurden zudem mehrere Renovierungsmaßnahmen auf



Partner & Sponsoren

DU KANNST DEIN POTENTIAL ENTFALTEN. UND DEINE PERSÖNLICHKEIT.

MEHR DU ALS DU DENKST.

QR Code:

Du möchtest mehr machen als nur Deinen Job? Dann bist Du bei uns genau richtig. Bei uns findest Du unzählige Jobs. Und den einen, der perfekt zu Dir passt. Mehr erfährst du auf www.green-teuto.de/karriere

WIR SUCHEN AB SOFORT

- Projektleiter (m/w/d) Oberflächenzentrum
- Qualitätsvorausplaner (m/w/d) Montage
- Mitarbeiter (m/w/d) Lagerleitend
- Mitarbeiter (m/w/d) Lager und Logistik
- Roboterschweißer (m/w/d)
- Schweißer (m/w/d)

bei der GTS Green Teuto Systemtechnik GmbH in Ibbenbüren.

Du fühlst Dich angesprochen? Dann freut sich **Tymoteusz Szczesny-Takiar** aus unserem HR-Team auf Deine Online-Bewerbung und beantwortet vorab Fragen unter **05451-895 2100**.

KRONE GROUP **GTS**

der Tennisanlage durchgeführt. Schließlich verlas Sascha Brewe den Volleyballabteilungsbericht, da Martin Wels nicht teilnehmen konnte. Die Saison ist zum Teil besser als erwartet verlaufen, die Mädchen der A- und B1-Jugend konnten sogar beide die Vizemeisterschaft erringen. Die Kasse wurde von Andreas Rolke und Klaus Windoffer geprüft. Es wurde eine ordnungsgemäße Führung der Finanzen bestätigt und der Vorstand durch die Versammlung entlastet.

Im Rahmen der Ehrungen konnten Hubert Hüls und Heike Schmidt 19 Mitgliedern zur 25jährigen und 40jährigen Vereinsmitgliedschaft gratulieren. Die goldene Treuenadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielt Gisela Matuszczak. Hermann Averbeck wurde für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ebenfalls mit der goldenen Treuenadel ausgezeichnet. Sascha Brewe wurde für sein langjähriges Engagement mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Sascha hat viele Ehrenämter im Verein bekleidet, er war Trainer, Fußballobmann, Sportwart und ist seit einigen Jahren stellvertretender Vorsitzender. Hubert Hüls würdigte sein Organisationstalent und seine pragmatische Art, Probleme zu lösen. Auch seine Fähigkeit, Menschen zu überzeugen und zu motivieren, sei dem Verein vielfach zugutegekommen. Die goldene Ehrennadel wurde Ingrid Kruppa verliehen. Sie hat jahrzehntelang als Geschäftsführerin der Fußballjugend die Termine für die Abteilung verwaltet und sich um die Spielpläne gekümmert. Der Vorsitzende sagte, sie habe ihre Aufgaben im Hintergrund des Spielbetriebs stets so verlässlich und so gut erledigt, dass man glauben möchte, alles sei recht einfach und liebe von selbst. Das sei aber mitnichten so, stellte Hüls klar, es seien dafür viele Kontakte zu halten, Gespräche zu führen und Kompromisse zu finden. Ebenfalls mit der goldenen Ehrennadel wurde Rainer Vogel geehrt. Rainer hat über 35 Jahre das Ehrenamt des Kassenswarts und Schatzmeisters der Tennisabteilung ausgeübt. Er hat nicht nur dafür gesorgt, dass nicht mehr Geld ausgegeben als eingenommen wurde, sondern immer auch den Geldverkehr der Abteilung so aufbereitet, dass die Zahlen direkt in der Buchhaltung des Vereins weiterverarbeitet werden konnten. Auch um Vertragsangelegenheiten und die Mitgliederverwaltung hat er sich gekümmert. Da Rainer leider nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte, werde die Überreichung der Ehrennadel im würdigen Rahmen nachgeholt, versprach Hüls.

Des Weiteren wurden Inge Wischner und Franz Kowall zu zwei außergewöhnlichen Jubiläen beglückwünscht. Inge Wischner hat vor 25 Jahren die Tanzgruppe des Vereins ins Leben gerufen und seitdem ununterbrochen als Übungsleiterin geleitet. Franz Kowall war 40 Jahre als Schiedsrichter der DJK Arminia auf den Sportplätzen des Tecklenburger Landes unterwegs. Mit Ablauf der Spielzeit 2022/2023 hat er die Trillerpfeife an den berühmten Nagel gehängt und seine Schiedsrichteraufbahn beendet. Während Franz direkt einen Blumenstrauß als Anerkennung für seinen Einsatz in Empfang nehmen konnte, wies Hubert Hüls darauf hin, dass Inge die ihr zugeordneten Blumen in kleiner Runde zu einem späteren Zeitpunkt überreicht werden.

Bei den Wahlen wurden Hubert Hüls als Vorsitzender, Heike Schmidt als stellvertretende Geschäftsführerin, Dennis Lammers als Sportwart sowie Annelis Ostendorf und Werner Bergfeld als Beiratsmitglieder wiedergewählt. Frank Vosseberg wurde neu in den Beirat gewählt. Jens Stegemann vertritt zukünftig die Interessen der Alten Herren im Vorstand. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Sebastian Wiße (stellvertretender Vorsitzender), Dennis Lammers (Leiter Seniorenfußball), Berni Peters (Leiter Alte Herren) und Thomas Ostendorf (stellvertretender Leiter Jugendfußball).



Marcel Möllenhoff, Hubert Hüls, Heike Schmidt, Sascha Brewe, Dennis Lammers, es fehlt Anne Heeke

Ehrungen 2023

Treuenadel für 25 Jahre Mitgliedschaft

Andrea Balsmeier, Brigitte Hüls, Hubert Hüls, Elisabeth Kölker, Karin Müller, Thomas Sandmann, Siegfried Schüttemeyer, Jens Stegemann, Maria Steinberg, Friedrich Telljohann

Treuenadel für 40 Jahre Mitgliedschaft

Helga Böckmann, Monika Demling, Marlies Gohmann, Rainer Keller, Maria Kordsmeyer, Gerd Meyering, Ralf Seifert, Helga Spallek, Maria Witte

Treuenadel für 50 Jahre Mitgliedschaft

Gisela Matuszczak

Treuenadel für 60 Jahr Mitgliedschaft

Hermann Averbeck

Ehrennadel in Silber für besondere Verdienste um den Verein

Sascha Brewe

Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste um den Verein

Ingrid Kruppa, Rainer Vogel

Besondere Jubiläen

Inge Wischner (25 Jahre Tanzgruppe), Franz Kowall (40 Jahre Schiedsrichter)



Gisela Matuszczak und Hermann Averbeck

Partner & Sponsoren



Fliesenzentrum
SCHMIEDEL

Verlegung

Fachhandel

Abholmarkt

Natursteine

Stark als Team!



Fliesenzentrum Schmiedel GmbH
Gutenbergstraße 13
49477 Ibbenbüren

Telefon +49 (0)5451 12233
info@fliesenzentrum-schmiedel.de
www.fliesenzentrum-schmiedel.de



Unterwegs und doch zu Hause

RESTAURANT · BIERSTUBE · KAMINZIMMER · GARTENTERRASSE · PARTYSERVICE
34 MODERN EINGERICHTETE HOTELZIMMER · RÄUME FÜR FEIERN UND TAGUNGEN
VON 15 BIS 130 PERSONEN · KEGELBAHNEN · PARKMÖGLICHKEITEN







HOTEL-RESTAURANT BRÜGGE · MÜNSTERSTRASSE 201 · 49479 IBBENBÜREN
TELEFON (0 54 51) 94 05 - 0 · INFO@HOTEL-BRUEGGE.DE · WWW.HOTEL-BRUEGGE.DE

E-F-Jugend-Turnier 2023

F1 bejubelt Turniersieg

Viel mehr geht nicht.“ Das ist wohl die Quintessenz aus dem 31. Sparkassen-Sommercup der DJK Arminia vom 9. bis 11. Juni. 59 Mannschaften aus 15 Vereinen nahmen teil, so viele wie noch nicht zuvor. „Damit sind wir wirklich an unsere Grenzen gestoßen“, gab Hauptorganisator Frank Vosseberg zu. „Es war zum Teil schwierig, alles organisatorisch zu stemmen. Aber wir haben ein unfassbar schönes Turnierwochenende erlebt.“ Was die vielen Besucher an drei Tagen im Stadion in Schierloh erlebten, war einfach „echte Sahne“. Auch das Wetter spielte mit – strahlender Sonnenschein an allen Tagen, fast schon zu heiß. Vor allem die F1-Junioren der DJK Arminia fühlten sich pudelwohl, feierten sie als einziges Team aus dem Tecklenburger Land doch den Turniersieg.

Dabei stellte die 31. Auflage eine große Herausforderung dar. Der Tod von Alfons Bohle, der das Turnier über 30 Jahre mitgeleitet und -geprägt und technisch auf dieses Level gebracht hat, hat eine große Lücke gerissen. Dennoch hat alles reibungslos geklappt, da andere Mitglieder aus dem Orga-Team viele zusätzliche Aufgaben übernommen haben. Ein fester Kreis um Markus Kortbus und Andreas Rolke hat im Vorfeld mit viel Arbeit und Aufwand dafür gesorgt, dass das Turnier im Sinne von Alfons Bohle weitergeführt werden konnte.

Neben den Siegerpokalen für die jeweils vier Erstplatzierten der F1- und F2-Junioren sowie E1- und E2-Junioren durfte sich jeder der über 650 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren über eine Medaille als Andenken freuen. Es herrscht stets eine prickelnde Atmosphäre, wenn die Kinder zur Siegerehrung zum Song „Conquest of Paradise“ von Vangelis und unter dem Applaus der Zuschauer in das Schierloher Stadion einlaufen. „Dieses Bild lässt einen schon fast die vielen Vorbereitungsstage und -nächte vergessen“, verdeutlicht Frank Vosseberg. Über 200 Helferinnen und Helfer waren im Einsatz, die ihren Teil zu einem rundum gelungenen Wochenende beigetragen haben.

Bei denen bedankte sich der 2. Vorsitzender Sascha Brewe während der Siegerehrung aus-

drücklich. „Bei einigen wenigen Orga-Leuten laufen die Fäden zusammen. Ohne eure zusätzliche Unterstützung wäre die Durchführung eines solchen Turniers nicht möglich“, schickte er ein dickes Kompliment an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter. Und natürlich vergaß er die tollen Leistungen der jungen Fußballer nicht.

Neben den Fußballspielen gab es für Jung und Alt auch reichlich Abwechslung beim Rahmenprogramm, das die Arminen den Gästen boten. Menschenkicker, Torwand (beides von Michael Keller gebaut) und das Betreuer-Elfmeterschießen fanden große Beachtung. Beim Karachometer haben mit Theo Korte (Jahrgang 2015) und Paul Ilger (2013) zwei Arminen den härtesten Schuss unter Beweis gestellt. Auch den Cornhole-Cup der Eltern, den Sascha Brewe gewohnt launig durchgeführt hat, fuhren mit Heike und Andreas Schmidt (schon wieder) zwei Arminen den Sieg im Endspiel gegen Martin Reekers und Tanja Vosseberg ein.

Den Hauptpreis der Tombola, ein von Kröner Stärke gesponsortes Fahrrad, ging in diesem Jahr an Max Meyer aus Nordhorn, der gleichzeitig auch noch den Gutschein für die Rabauken Fußballschule vom FC St. Pauli gewonnen hat. Abends wurde zur Musik von DJ Martin Reekers getanzt.

In über 250 Spielen standen sich die Kids am Samstag und Sonntag in fünf Turnieren gegenüber. Die jüngsten Teilnehmer waren die Minis von der JSG Oste und Arminia. JSG Oste war bereits zum 30. Mal dabei, ist in diesem Jahr mit 100 Personen aus Bremervörde angereist und hatte eigens für ihr Jubiläum T-Shirts bedrucken lassen. SuS Stadtlohn (9) und Vorwärts Nordhorn (6) stellten neben der DJK Arminia mit 16 Teams, davon alleine sechs reine Mädchen-Mannschaften, die meisten Teams.

Da nahezu alle Clubs auf dem Gelände in Schierloh übernachteten und dafür eine eigene kleine Zeltstadt errichtet wird, bietet sich stets eine einzigartige Atmosphäre. Über 1500 Besucher füllten neben den heimischen Zuschauern so drei Tage lang das Stadion.

Auch sportlich lief es für den Gastgeber richtig gut. Die F1 um Holger Althaus und Daniel Rothlücks siegte nach einem spannenden Endspiel gegen SW Esch mit 4:3 im Neunmeterschießen. Bei SW Esch trumpfte Oliver Ullrich als Trainer auf, der selbst schon seit den 90er Jahren beim DJK-Turnier als Helfer im Einsatz ist. Die F2 von Mirco Heger und Olli Witte musste sich dagegen im Endspiel gegen OSV Hannover geschlagen geben und wurde Zweiter. Einen weiteren Pokal heimste die F5 mit Rang vier ein.

Die E1 um das Trainertrio Donnermeyer/Steingröver/Post zog leider ebenfalls im Finale mit 0:2 gegen Vorwärts Nordhorn den Kürzeren. Beim E2-Turnier schnitt die E3 von Jan Hardebeck und Jo-Henning Niehüser als Fünftplatzierte am besten ab.

Am Sonntag gab es ein zusätzliches Turnier mit Arminen-Teams und weiteren Minis, den E2/3-Mädchen und F-Mädchen, deren Trainer Daniel Hoppe sich um die Orga dort gekümmert hat.



Danke

Rainer Walterskötter, der schon über 25 Jahre u.a. für die komplizierten Tabellenberechnungen zuständig ist, und Bernd Fenger, der ebenfalls über 15 Jahre dem Orga-Team angehört, wurden im Verlauf des Turniers für ihren Einsatz ausgezeichnet.

Ein herzlicher Dank gilt neben Sponsor Kreissparkasse, Mitarbeiter Markus Dürken überreichte auch die gestifteten Pokale, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Viel zu tun hatte das Frühstücksteam um Thomas Röttering, der den gesamten Einkauf organisiert, und Daniel Bergfeld, der im Vorfeld u.a. die gesamte neu angeschaffte Elektrik zusammengebaut hat. In vier Einheiten wurden über 2000 Brötchen im großen Zelt zum Frühstück gereicht.

Auch die Unterstützung durch die Eltern der E- und F-Teams, der älteren Jugendmannschaften sowie aus den Senioren und dem Altherren-Bereich hat überwiegend gut geklappt, so dass über 200 Helfer, koordiniert durch Katrin Vosseberg, Hannah Ruten, Andrea Winter und Robin Peters an diesem Wochenende im Einsatz waren.

Manni Elbers und Bernd Fenger (Spülzelt), Frank Klausmeyer (Imbiss), Fynn Reekers und Marco Pentrup (Getränke), Mattes Engler und Werner Dresselhaus (Steakstand) sorgten rund um die Uhr für die kulinarische Versorgung.

Bei der Spielverwaltung sah es ähnlich aus. Chris Rahe reist schon seit Jahren extra aus München an, um von Donnerstag bis Montag zu helfen: unterstützt wurde er beim reibungslosen Turnierablauf durch Julian Heicks, der aus Hamburg gekommen ist, sowie Luc Vosseberg, Robin Peters, Tobi Birke und Christian Dürken.



Die Platzierungen

F1-Junioren

1. Arminia Ibbenbüren
2. SW Esch
3. Dümpster TV
4. VfL Ramsdorf
5. Westfalia Westerkappeln
6. Lonneker SV
7. JSG Gildehaus
8. SSC Dodesheide
9. Stella Bevergern
10. SuS Stadtlohn
11. TuS Eintracht Bielefeld
12. SV Vorwärts Nordhorn

F2-Junioren

1. OSV Hannover
2. Arminia Ibbenbüren F2
3. JSG Oste
4. Arminia Ibbenbüren F5
5. Lonneker SV
6. Vorwärts Nordhorn
7. SV Vorwärts Nordhorn
8. SuS Stadtlohn F3
9. TuS Eintracht Bielefeld F3
10. Arminia Ibbenbüren F3
11. SuS Stadtlohn F4
12. SuS Stadtlohn F2
13. TuS Eintracht Bielefeld F4
14. JSG Oste
15. Arminia Ibbenbüren F4
16. Arminia Ibbenbüren G1 Minis

E1-Junioren

1. Vorwärts Nordhorn
2. Arminia Ibbenbüren
3. SuS Stadtlohn
4. Ibbenbürener SV
5. JSG Gildehaus
6. SW Esch
7. VfL Ramsdorf
8. SSC Dodesheide
9. Arminia Ibbenbüren D1-Mädchen
10. Lonneker SV

E2-Junioren

1. SuS Stadtlohn E2
2. JSG Oste E2
3. Vorwärts Nordhorn E2
4. SuS Stadtlohn E3
5. Arminia Ibbenbüren E3
6. SuS Stadtlohn E5
7. Arminia Ibbenbüren E2
8. SV Vorwärts Nordhorn E3
9. VfL Ramsdorf
10. Arminia Ibbenbüren E4
11. JSG Oste
12. SuS Stadtlohn E4
13. SV Vorwärts Nordhorn E4
14. Arminia Ibbenbüren E5
15. Arminia Ibbenbüren D2-Mädchen
16. Arminia Ibbenbüren E1-Mädchen



Die F1 spielt ein tolles Fussballjahr

Das neue Fußballjahr fing gut an. Am Sonntag des traditionellen Hallenfestivals waren in diesem Jahr statt der Profis nun die Kinder am Start. Die F1 stellte 2 Teams, Team Brasilien landete auf einem guten 6. Platz, das Team Argentinien holte sich mit einem Finalsieg gegen Tecklenburg den Turniersieg. Ein toller fairer Fußballvormittag aller Teams begeisterte in der kleinen, engen und prall gefüllten Halle. Die Siegerehrung war dann für alle Kids nochmal ein Highlight, eine Erinnerungs-Goldmedaille zierte nun den Hals eines jeden jungen Fußballers.



Eine Woche später ging es zum Nachbarn SW Esch und das nächste Turnier stand an. Wieder gelang der Sprung ins Finale, dort schaffte es die Truppe erneut zu gewinnen, nach 9m-Schießen knapp gegen Esch. Wieder eine Woche später ging es nach Saerbeck zum 3gg3-Funino-Turnier. Dort gewannen alle Teams, es wurde ohne Platzierung gespielt, dafür gabs ne anständige Tüte Gummibärchen.

Und ein letztes Turnier stand dann nochmal an. Recke hatte eingeladen und wir stellten dort sogar 2 Teams, da ein Team kurzfristig absagen musste. Also konnten alle Kids kicken. Am Ende standen ein 4. und ein toller 2. Platz auf der Tafel. Im Finale waren die Mettinger Jungs etwas glücklicher beim 9m-Schießen.

Dann ging es wieder aufs Feld. 7 Spiele wurden absolviert, viele Tore geschossen, viele tolle Aktionen gefeiert, viel gelernt und alle hatten auch ne Menge Spaß dabei. Am Ende war es eine tolle Feldsaison mit einer super Truppe. Eine Platzierung bzw. Wertung gibt es ja im F-Bereich nicht.

Dann ging es erstmal auch in eine kleine Feldturniersession. Zuerst ging es nach Riesenbeck, wo ein toller 4. Platz herausprang, danach wurde in Mettingen ein bemerkenswerter und toller 2. Platz erspielt und beim Gellendorfer Jugendcup wurde es beim Jeder-gegen-jeden am Ende in einem guten Feld ein prima 4. Platz. Somit waren die Kids gut vorbereitet auf das Highlight-Wochenende beim eigenen E-F-Jugendturnier... Das ist einen extra Bericht wert ;-)

DANKE an alle Kids und allen helfenden und anfeuernden Eltern, das war über das ganze Jahr mit Unterstützung aller eine tolle Sache.

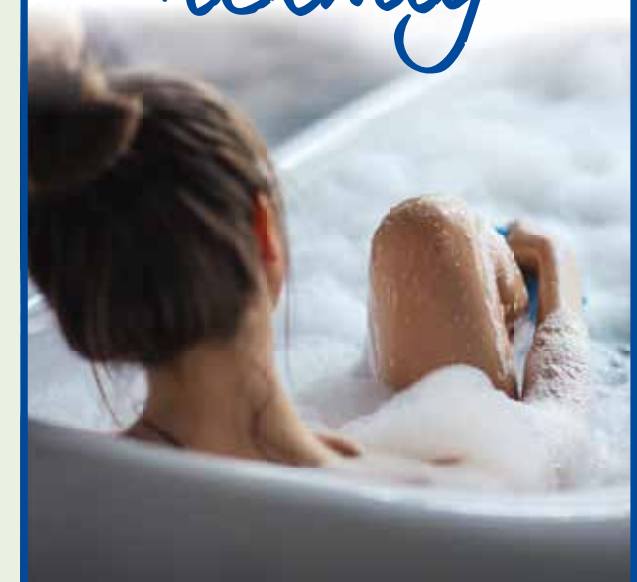
Eure Trainer der F1



U17-MÄDCHEN

Partner & Sponsoren

*Zuhause
helmig*



Individuelle
Badlösungen



Widukindstraße 7 · 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 2530 · www.helmig-shk.de

U17-Mädchen mit großem Programm in der abgelaufenen Saison

Es war schon ein voller Programmkalender für unsere Mädchen. Angefangen mit einem dreitägigen Trainingswochenende in Westerstede, den Teambuilding Events im Kletterwald und der Lasertag Arena, das dreitägige Hallenmasters mit zwei Übernachtungen in Gütersloh, die zwei Turniertage beim AOK Hallenmasters in der Kreissporthalle, unsere vier Tage über Ostern beim internationalen Turnier in Belgien, den Besuch des Frauen Bundesliga Spiels SV Meppen gegen Bayern München und zum Saisonabschluss von Freitag bis Sonntag beim Beachsoccer Cup am Strand in Cuxhaven.

Ach, da war ja noch was: Sportlich haben wir uns in der Regionalliga für die Meisterrunde qualifiziert. Am Ende haben wir einen sehr guten fünften Platz belegt.

Highlights waren da sicher das spektakuläre 3:3 im Heimspiel gegen den 1. FC Köln und der 3:2 Sieg in Bor. Mönchengladbach. Auch im Westfalenpokal ging es für unsere Mädchen bis ins Halbfinale. Dort schieden wir allerdings beim Bundesligisten in Gütersloh aus.

Nehmen wir also gemeinsam die Herausforderungen in der neuen Saison an und versuchen den ein oder anderen Gegner zu überraschen. Vielleicht haben wir dann auch mehr Heimspiele als in der abgelaufenen Saison.

Bedanken möchten wir uns ausdrücklich und gerne bei allen, die uns unterstützt haben. Bei unseren Eltern, dem Jugendvorstand, unseren Sponsoren und allen Helfern des Teams in der Saison 2022/23.



Neue Trikots für die C2 und C4 der JSG

Passend zur neuen Saison hat sich die Fa. Hoppe-Service-Team bereiterklärt, die C2 und die C4 der JSG Arminia/Esch mit neuen Trikots auszustatten.

Im Namen beider Mannschaften sagen wir herzlichen Dank für die Unterstützung. Die Mannschaften werden alles versuchen, um sich mit möglichst vielen gewonnenen Spielen zu bedanken.



Unsere Ü-32 wird Altherren-Vize-Kreismeister

Am 6.5.2023 standen die Kreismeisterschaften der Ü32- und Ü40-Altherrenmannschaften auf dem Programm. Wir nahmen mit einer Ü32-Truppe teil (sechs von neun Spielern wären übrigens auch bei den Ü40-Meisterschaften spielberechtigt gewesen). Die 10 angemeldeten Mannschaften wurden in zwei 5er-Gruppen aufgeteilt.

Bei traumhaftem Fußballwetter wurde von Beginn an nach dem Motto „Die Null muss stehen!“ gespielt. Die Taktik ging voll auf, tatsächlich musste der gewohnt tadellose Schlussmann Georg Rohlmann erst im Finale (nach vier Vorrundenspielen und dem Halbfinale) im Neunmeterschießen erstmalig hinter sich greifen.

Leider ließen wir im entscheidenden Neunmeterschießen im Finale gegen die mit zahlreichen Fans angereisten Freunde des VfL Eintracht Mettingen die nötige Präzision vermissen, drei von fünf Schützen vergaben vom Punkt. Trotz der Niederlage überwog der Stolz über das Erreich-

hintere Reihe v.l.: Marcel Möllenhoff, Hubertus Ahmann, Hendrik Niehüser, Tobias Ritter, Jens Stegemann, vordere Reihe v.l.: Jörg Haermeyer, Alexander Tanner, Georg Rohlmann, Mirco Heger



te. Wir freuen uns schon jetzt auf die Teilnahme bei den Altherren-Kreismeisterschaften im Jahr 2024.

Die F1 gewinnt den Titel

E-F-Jugend-Turnier 2023

Das neue Fußballjahr fing gut an. Und es hörte fantastisch auf. Das Highlight für alle Kids zum Abschluss des Fußballjahres ist seit jeher das E-F-Turnier auf der heimischen Anlage. Hervorragend organisiert, ein großes tolles Teilnehmerfeld von nah und fern, einfach ein großartiges Event für alle Kids.

Die Gemeinschaft stand im Vordergrund, die Nacht war kurz aber erstaunlich entspannt und um 6 Uhr legten die ersten dann schon wieder los... Vorfreude...

Wir gingen mit 2 Teams ins Rennen. Team F1 startete im Feld der F1, Team 2 als F5 im Feld der F2. So konnten alle Kids möglichst viel spielen, das steht ja nun mal im Vordergrund. Ergänzt wurde das Team F5 von 3 Jungs aus der F3, so waren alle startklar.

Die F5 legte jeweils vor, und wie! Wer hätte das gedacht, in 7 Spielen gelangen 5 Siege, ein Remis und nur eine Niederlage. So ging die Truppe als Zweiter mit den meisten geschossenen Toren in die Endrunde am Sonntag.

Die F1 legte jeweils nach. Im ersten Spiel gab es ein Remis, dann drei Siege und nur eine Niederlage gegen Ramsdorf. Somit war auch hier mit dem zweiten Platz die Endrunde gebucht.

Das war schon ein tolles Ergebnis, beide Teams waren sehr gut im Rennen. Dann kam der Sonntag, die F5 verlor gegen den Topfavoriten aus Hannover und gewann dann überraschend deutlich gegen Lonneker. So



stand das Team in Spiel um Platz 3, dies ging zwar knapp verloren, aber ein toller sehr starker 4. Platz war ein verdienter Lohn für die Jungs.

Die F1 war ebenso hochmotiviert und gewann beide Spiele gegen Lonneker und Dümpten und erreichte das Finale. Dort kam es zum erneuten Duell mit den Freunden von SW Esch.

Esch ging mit 1-0 in Führung, doch unser Team konnte zum 1:1 ausgleichen. Ein enges Duell mit fantastischer Unterstützung aller Eltern und vielen Zuschauern rund ums Feld, bis zur letzten Sekunde wurde gefightet. Es ging ins 9m-Schießen. Dort blieben unsere Jungs dreimal eiskalt, Ben hielt einen Escher Schuß. So gelang es Kiron mit seinem Tor den Sieg zu holen. Die Freude war riesengroß, eine klasse Leistung der Jungs. Überraschend!

Was für ein hervorragender Abschluß der F-Jugendzeit, ein Turniersieg an dem jeder einzelne einen tollen Anteil hatte. Ein tolles Team, wie freuen uns riesig, dass wir als Trainer mit „unseren Kids“ eine großartige Zeit verbringen durften.

DANKE an alle Kids und allen helfenden und anfeuernden Eltern, das war über das ganze Jahr mit Unterstützung aller eine tolle Sache.

Eure Trainer der F1



Partner & Sponsoren

BEACH-CORNER.DE

Wir beschriften fast alles!

Textil-Druck und mehr ...

Digitaldruck im XXL Format

Ihr Partner für Textildruck & Werbetechnik

Bei DSV kannst du voll durchstarten. Interessiert?

Das Logistik-Team von DSV in Westerkappeln wartet auf dich!

Wir suchen Ameisenbändiger, Gabelstaplerbezwinger, Kundenflüsterer und Nachwuchsspediteure.

Bewirb dich jetzt!

karriere@de.dsv.com

www.dsv.com/westerkappeln

DSV

Global Transport and Logistics

Partner & Sponsoren



Zweiradhaus · Reparaturwerkstatt
Konermann

Gravenhorster Straße 37 · 49477 Ibbenbüren
Telefon 0 54 51 / 9 64 60
www.zweiradkonermann.de



Ibbenbüren, Gutenbergstr. 15
Telefon: 0 54 51 50 29 88-0
Telefax: 0 54 51 50 29 88-2
www.grage-tuersysteme.de



Berni Peters übergibt nach 25 Jahren den Vorsitz

Am 21.4.2023 fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Alten Herren im Jugendraum statt. Nach der letzten Begrüßung durch Berni wurden die diversen Tagesordnungspunkte zügig vor einer gut besuchten Versammlung abgearbeitet.

Dann stand die Neuwahl des ersten Vorsitzenden der AH an. Da Berni nach 25 Jahren Vorstandsarbeit nicht noch einmal kandidieren wollte, wurde Jens Stegemann einstimmig als sein Nachfolger gewählt.

Berni erhielt für seine langjährige Arbeit ein kleines Abschiedsgeschenk. Vielen Dank noch mal im Namen aller AH für die langjährige ehrenamtliche Arbeit, Berni. Anschließend haben wir uns noch lange bis in die Nacht bei Würstchen und Bier unterhalten.



Der Kopf sagt ja, die Knochen nein

Mit großem Wehmut verabschiedet sich die 20 Uhr-Montags-Hobbyfußballgruppe. Alle sind sich einig: „Wir würden so gerne noch weitermachen, aber unsere alten Knochen sagen eindeutig Nein“. Für die Hobbyfußballer war der Montagabend seit mehr als 40 Jahren heilig. Angefangen unter dem Motto „Freizeitsport über 40ig Jährige“ trafen sich 1980 die ersten Männer in der Goethehalle zum Kicken. 1989 wechselten die zum Teil gelernten Fußballer und zum Teil unentdeckten Talente in die Halle West, wo leidenschaftlich bis heute gekickt, manchmal bei besonderen Anlässen im Anschluss in der Kabine ein Bierchen getrunken und Fachgespräche über die Spielergebnisse der Fußball-Bundesliga geführt wurden. Und nicht zu vergessen, die legendären Weihnachtsfeiern in der Kabine mit Plätzchen, Kerzenlicht und dem mit Spannung erwarteten Weihnachtsgedicht über das abgelaufene sportliche Jahr von Werner Kersting. Immer wieder ein Highlight. In erster Linie wurde der Zusammenhalt der Gruppe durch Werner Bischof und Manfred Hülsmeier geprägt, die wir schmerzlich vermissen.

Im Laufe der Jahre meldeten sich Rücken, Knie, Hüfte und Kondition immer mehr, und somit schwand die Teilnehmerzahl kontinuierlich bis hin zum Kinderfußball 3 gegen 3. Schweren Herzens trafen sich jetzt aktive und ehemalige Spieler zu einem Abschiedessen und schwelgten in wunderschönen sportlichen Erinnerungen.

Ein harter Kern will nun durch andere Aktivitäten wie Fahrradfahren, Wandern und andere Geselligkeiten den Montagabend nutzen. Es war eine schöne Zeit...



Ein Sommer-/Winter-Märchen

C3: „Wir wollen Meister werden!“

Bereits in den Sommerferien 2022 ging es los: nach dem Auswahltraining standen die neuen C-Mannschaften aus Arminia- und Esch-Spielern fest. Für die C3 fanden sich schnell Maik Hoppe und Sascha Göttlich als Trainer. Aus anfänglichem Chaos wurde eine trainingsfreudige Mannschaft, die zum Erstaunen aller auch bei Wind, Regen, Schnee und Kälte in großer Besetzung trainierte. Das zahlte sich auch bald aus, die Hinrunde wurde mit einem guten mittleren Platz beendet und entsprechend mit Pizza-Essen gefeiert. Dabei wurde der Teamgeist noch einmal gestärkt und der Grundstein für die neu eingeteilte Staffel gelegt. Das gemeinsame Ziel stand schnell fest: „Wir wollen Meister werden!“

Zur Rückrunde wurde die Mannschaft mit neuen Trikots (gesponsert von brother) und Regenjacken (gesponsert von OVB Bezirksleitung Sascha Göttlich) sowie Wintermützen (gesponsert von Strier Reisen) ausgestattet. Vielen Dank dafür.

Die Rückrunde war spannend bis zum Schluss.

Es wurde in den Spielen ehrgeizig gekämpft und untereinander angefeuert, sodass die C3 am letzten Spieltag gegen Hopsten 2 auf Tabellenplatz 1 stand, jedoch mit nur einem Punkt Vorsprung. In diesem Spiel ging es dann um alles, zumal Hopsten mit Tabellenplatz 3 ein schwieriger Gegner war.

Doch Ehrgeiz und Motivation zahlten sich aus, der 1. Platz wurde verteidigt und nach dem Spiel spontan eine Meisterschaftsfeier veranstaltet.

Zum Saisonabschluss geht es bei hoffentlich gutem Wetter auf Kanutour mit anschließendem Grillen.

An dieser Stelle möchten wir Trainer uns bei den Eltern für jegliche tatkräftige Unterstützung bedanken, nur so können Auswärtsspiele, Abschlussfahrt und Meisterschaftsfeier funktionieren!

Ein ganz großes Lob geht an die Jungs:

Sie sind als Team zusammengewachsen, haben neue Freundschaften geschlossen und eine hervorragende Saison gespielt!



Partner & Sponsoren

AUTO-UNFALL? PLAKETTE FÄLLIG?

Wir helfen Ihnen weiter. Vertrauen Sie unseren zuverlässigen Sachverständigen und Prüfeningenieuren in allen Fragen rund ums Automobil!



Wessels KFZ-Sachverständigenbüro
Tecklenburger Damm 67 / 49477 Ibbenbüren
05451 59 366

www.wessels-sv.de

SACH-
VERSTAND
SEIT 1965.



Auch in Rheine, Steinfurt, Emsdetten und Hopsten



Bäumerstraße 9 · Ibbenbüren
Telefon 05451/91020
www.strier.de

F3 und F4 unterstützen den VfL Osnabrück

VfL Osnabrück vs. SV Elversberg

Viel Spaß hatten die Kinder der F3- und F4-Jugend beim Heimspiel des VfL Osnabrück gegen den Spitzenreiter Elversberg.

Gegen Mittag fuhren die Kinder in Begleitung einiger Eltern und Betreuer mit dem Zug Richtung Osnabrück. Für viele Kinder war das trotz fehlendem Sitzplatz schon ein Erlebnis - Deutsche Bahn halt...

Nachdem man die unterschiedlichen Sicherheits Gates des Stadions passiert hatte, suchten sich die Arminen ihren Stehplatz im Stadion. Der VfL zeigte an diesem Tag leidenschaftlichen Fußball und die Stimmung im Stadion war dementsprechend super.

Für das leibliche Wohl im Stadion kümmerten sich die Trainer und Betreuer und so kamen die Arminen Kinder voll auf ihre Kosten. Unsere F-Jugend Kicker und auch so mancher Erwachsener feierten den VfL an und waren nach dem errungenen 1-0 Heimspielsieg außer Rand und Band.

Negativer Höhepunkt war allerdings noch eine kleine Schlägerei, der man aber schnell aus dem Weg gehen konnte. Auf dem Rückweg (auch wieder mit der Bahn) ließ man den Tag noch einmal Revue passieren und kam zu dem Fazit - ein toller Tag, der eine Wiederholung wert ist.

Und was der Sieg letzten Endes wert war, sieht man nach der Saison - der VfL spielt wieder in der 2. Bundesliga!



Frauen gewinnen den Kreispokal



Am 18. Mai 2023 stand die erste Frauenmannschaft im Finale des Kreispokals dem TuS Recke, dessen Trainer Andreas Kleine in der nächsten Spielzeit die DJK-Frauen trainieren wird, gegenüber. Nach hart umkämpften 90 Minuten gingen die Frauen als stolzer Sieger vom Platz. Melissa Steffen brachte die Mannschaft in der 20. Minute in Führung. Nach einer Ecke konnte Recke in der 38. Minute zum 1:1 ausgleichen. Mit einem wunderschönen Freistoß aus weiter Entfernung schoss Berit Richter die DJK in der 58. Minute zum Pokalsieg. Leider gab es anstatt eines Pokals dieses Mal Sekt für die Frauen.

Die Saison beendet die Mannschaft von Trainer Bruno Graf auf dem sechsten Tabellenplatz. Nach der erfolgreichen Hinrunde hatte sich das Team mehr erhofft, doch nach der bitteren Niederlage gegen Rhade, konnte die Mannschaft nicht mehr an die konstante Leistung anknüpfen und verlor den Anschluss an die Tabellenspitze.

Zur nächsten Saison verlassen wird die Frauen leider Melissa Steffen, die jahrelang für die Arminia erfolgreich gespielt hat. Sie wird aufgrund anhaltender Verletzungssorgen ihre Schuhe erst einmal an den Nagel hängen. Ina Kölker wird ein Jahr lang in Amerika verweilen und steht dementsprechend in der nächsten Saison auch nicht zur Verfügung. Ebenfalls in der nächsten Spielzeit nicht mehr dabei sind Lisa-Marie Schophuis und Jana Stermann aus beruflichen Gründen. Auch der Trainer Bruno Graf verlässt die Mannschaft nach einem Jahr wieder. Neuzugänge gibt es für die kommende Saison auch schon zu verkünden. Von den eigenen B-Mädchen stoßen Pia Freese und Sarah Bladt zum Kader der ersten Mannschaft. Von Union Meppen kommt Torhüterin Nele Schäfer und von den B-Juniorinnen von Concordia Emsbüren die 16-jährige Alessia da Silva Lopez. Der Mannschaft schließt sich ebenfalls Laura Stegemann von Grün-Weiß Steinbeck an. Abgeschlossen sind die Personalplanungen noch nicht. Es laufen weitere Gespräche mit potenziellen neuen Spielerinnen.

Partner & Sponsoren



„Lebenslauf-Begleiter.“

Unsere Berufsunfähigkeitsversicherung:
Für Ihre finanzielle Sicherheit.

📍 Geschäftsstelle **Geschäftsstelle Andre Richter**
☎ 05451 4083
✉ richter@provinzial.de

PROVINZIAL



Regionalität zeichnet uns aus!

Fleisch aus dem Tecklenburger Land. Beste Fleisch- und Wurstprodukte vom Schwein, Rind und Geflügel. Aus eigener Schlachtung und Herstellung. Qualität, die man schmeckt.

Ibbenbüren
Alte Münsterstraße 2
Tel.: 05451 - 5435360



Laggenbeck
Permer Straße 43
Tel.: 05451 - 8262



www.holtkamp-landfleischerei.de

Minis ganz GROSS



Am 16.06.2023 war die erste Saison der Minis 2018 zu Ende. Gestartet waren wir vor den Sommerferien 2022 und haben uns dann jeden Freitag getroffen. Viele Ballspiele und Bewegungsschulung stand für die Trainer Keno Wiße, Thorben Bärtels, Jan Kuhnert und Sebastian Wiße im Vordergrund. Mit einem Stamm von ca. 10 Kindern wurden wir immer sicherer mit dem Ball. In der Halle kamen viele neue Bewegungsabläufe, insb. durch große Bewegungsparcours, die immer einen Sprung vom großen Kasten beinhalten mussten, dazu.

Es wurde geworfen, gesprungen, „geschwommen“, geschossen und viel Fußball gespielt. In der Halle war dann auch der große Auftritt mit der Presse. Eine Stunde hat uns die IVZ begleitet und tolle Bilder und einen tollen Film über unsere Mannschaft gedreht. Am letzten Trainingstag waren die Eltern, z.T. auch die Großeltern und

Geschwister, mit nach Schierloh gekommen. Es wurde erst ein wenig angeschwitzt, dann gab es die große Championslaegue der Familien. Alle hatten großen Spaß und die Eltern kamen schneller ins Schwitzen als die Kids. Am Ende gab es eine Grillwurst, ein paar kalte Getränke und nette Gespräche.

Ganz zum Schluss wurden dann die neuen Trainer vorgestellt. Karsten Sackarendt und Ivonne Rose übernehmen das Zepter ab nun und werden durch die erfahrenen Jungtrainer Jan und Thorben in ihrer zweiten Saison weiter unterstützt. Ivonne und Karsten waren es dann auch, die netterweise noch ein paar Dankesworte nebst einem kleinen Präsent an die scheidenden Trainer übergaben. Wir haben uns sehr über das Präsent, die netten Worte aber insb. die tolle Saison mit euch Minikickern gefreut. Viel Spaß in der neuen Saison.

Deutsche Leichtathletik- Meisterschaften 2023

In der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund, wo vor ein paar Wochen noch einige Arminen selbst bei den Westfälischen Meisterschaften an den Start gingen, feuerten wir an diesem Wochenende die Idole bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften an.

Dabei stand der Samstag ganz im Zeichen der Laufdisziplinen. Daneben fanden aber auch Entscheidungen im Dreisprung, Kugelstoßen und Stabhochsprung statt.

Die Stabhochspringer ehrten das Andenken an den zwei Tage zuvor verstorbenen Tim Lobinger, indem sie ein Wettkampftrikot mit seinem Namen versehen auf einen leeren Platz neben die Anlaufbahn legten. In der Folge boten sich Thorben Blech und Bo Kanda Lita Baehre ein spannendes Duell mit identischen Höhen und gleicher Anzahl an Fehlversuchen, sodass am Ende eine geteilte Goldmedaille verliehen wurde.

Im Dreisprung der Frauen wurde es ebenfalls spannend, als Maria Purtsa persönliche Bestweite sprang und dies mit einem ausgiebigen Freudentanz auf der Anlaufbahn feierte. Als dann allerdings kurze Zeit später Kira Wittmann zum ersten Mal in ihrer Karriere die 14m-Marke knackte, war es wieder spannend. Letztlich blieb es bei den Bestweiten, sodass Kira Wittmann sich den



Partner & Sponsoren

Mein neuer Job - ein Volltreffer!

VERKAUF · PRODUKTION · AUSBILDUNG

JETZT BEWERBEN!
IN NUR 2 MIN.

EINKAUF-/TANGGUTSCHEINE
KITA-, TELEFON-/INTERNETZUSCHUSS
BIKE-LEASING

50% MITARBEITER-RABATT
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
UND VIELES MEHR NEUGIERIG?

Kurzbewerbung:
ALS SPRACHNACHRICHT
PER **WHATS-APP:**
 0170.100 20 70

ODER ONLINE BEWERBEN:

SCAN MICH!

f @ | Baeckerei-Werning.de

MOHRMANN

Juwelier



Titel und Maria Purtsa die Silbermedaille holte. Cindy Roleder startete zum letzten Mal und holte sich zum Abschluss ihrer Karriere die Bronzemedaille über 60 m Hürden. Mit bewegenden Worten dankte sie ihrem Trainer für die jahrelange Unterstützung und lief gemeinsam mit der neuen deutschen Meisterin, Monika Zapalska, ihre letzte Ehrenrunde durch das Stadion.

Einige bekannte Athleten gaben an diesem Wochenende ihr Hallendebüt 2023. So sahen wir zum Beispiel Konstanz Klosterhalfen, die erst tags zuvor aus dem Trainingslager in Kenia angereist war. Sie dominierte die 3000 m gemeinsam mit der Tübingerin Hanna Klein über das gesamte Rennen und setzte sich am Ende souverän durch. Bei den Herren konnten zwei Topfavoriten, Mohamed Abdilaahi und Sam Parsons, leider nicht antreten, sodass Nils Voigt den Titel über 3000 m ziemlich konkurrenzlos mit einer souveränen Leistung gewann.



Die Höhepunkte des Tages waren die Finals im 60m Sprint und sie bildeten zugleich den Abschluss dieses ersten Wettkampftages. Bei den Herren hätte es sich nicht spannender gestalten können: Zwei der heißesten Anwärter auf den Titel, Julian Wagner und Owen Ansah, wurden aufgrund eines Fehlstarts zunächst disqualifiziert. Nach langen Diskussionen durften sie dann „unter Vorbehalt“ mitlaufen. Fast zeitgleich überquerten Aleksandar Askovic, Julian Wagner und Owen Ansah dann die Ziellinie. Auf ein offizielles Ergebnis mussten die Sprinter und auch das Publikum ganze sechs Minuten warten. Das Endergebnis wurde dabei sogar erst nach dem direkt folgenden Finale der Frauen verkündet. Überraschend gewann dann Aleksandar Askovic. Julian Wagner und Owen Ansah wurden disqualifiziert und somit gingen Silber an Robin Ganter und Bronze an Philipp Corucle. Bei den Frauen lieferten sich Gina Lückenkämper, Lisa Mayer und Alexandra Burghardt ein starkes Rennen, bei dem die drei in ebendieser Reihenfolge durchs Ziel liefen. Malaika Mihambo bewies mit einem starken 5. Platz, dass sie als eigentliche Weitspringerin mit den Sprinterinnen mithalten kann.

Wir haben an diesem Tag eine Vielzahl an bekannten Athletinnen und Athleten gesehen, konnten gemeinsame Fotos, Autogramme und unvergessliche Momente sammeln und können euch nur empfehlen, auch einmal selbst ein solches Event zu besuchen. Es lohnt sich!



Mit Jubel, Anspannung und Mitfiebern waren unsere Leichtathleten am 19. Februar 2023 live bei den Deutschen Hallenmeisterschaften dabei. In der gefüllten Helmut Körnig Halle in Dortmund konnten verschiedene Athleten und Athletinnen, wie beispielsweise Malaika Mihambo, bei ihren Disziplinen wie Weitsprung, Hochsprung und weiteren bestaunt und angefeuert werden.



Bei einer Autogrammstunde mit Lucas Ansa-Pepurah, Owen Ansah und Hanna Klein wurden reichlich Autogramme eingesammelt und der Moment erfolgreich mit einigen Aufnahmen festgehalten.

Nach solch einem aufregenden sportlichen Event können sich die Athletinnen und Athleten von Arminia mit extra Motivation nun auf ihre kommende Saison freuen.



Westfälische Leichtathletik-Meisterschaften der U16 in Recklinghausen

Trotz Hitze, starker westfälischer und internationaler Konkurrenz bei den Westfalenmeisterschaften, Teil III, in Recklinghausen und den niederländischen Hochschulmeisterschaften in Hengelo kehrten die männlichen DJK-Leichtathleten der Altersklassen U16 und älter am vergangenen Sonntag erfolgreich nach Ibbenbüren zurück.

Am 18. Juni fand Teil III der Westfälischen Leichtathletikmeisterschaften der Altersklassen U16 und älter in Recklinghausen statt. Für die DJK Arminia Ibbenbüren hatten sich fünf Athleten qualifiziert, um gegen die besten Leichtathleten Westfalens anzutreten.

Bei den Männern ging Felix Tenberg über die 1500 m ins Rennen und lief im Stadion Hohenhorst in 4:48,83 min und neuer persönlicher Bestleistung am Ende auf Platz 11. Glücklicherweise über die eigene Leistung bei den heißen Temperaturen konnte Tenberg laut eigener Aussage die zuvor gesteckten Erwartungen übertreffen. Im gleichen Rennen, aber in der Altersklasse U18,

ging Trainingskollege Tom Süssholz von SW Esch an den Start und wurde in 4:44,53 und ebenfalls neuer Bestleistung am Ende zufriedener Fünfter.

Matthis Kleinhaus ging zunächst über die 110 m Hürden an den Start, musste aber aufgrund eines Sturzes seinen Lauf abbrechen. Im Hochsprung wurde Kleinhaus allerdings seiner Favoritenrolle gerecht und sprang ohne einen einzigen Fehlversuch über 1,81 m und damit souverän zum Titel.

Philip Werning, ebenfalls U18, absolvierte als dreizehnter der westfälischen Bestenliste seinen erst zweiten Dreisprung überhaupt und sicherte sich mit 10,45 m einen hervorragenden fünften Platz.

Als jüngster Armine stellte sich Ben Jackson als siebzehnter der aktuellen Bestenliste einer stark besetzten Hochsprungkonkurrenz in der Altersklasse U16. Nach zwei Fehlversuchen über 1,45 freute er sich am Ende nicht nur über einen tollen sechsten Platz, sondern vor allem darüber, dass er erstmals die Höhe von 1,50m, an der er noch vor kurzem bei den Münsterland-Meisterschaften gescheitert war, locker im ersten Versuch übersprungen hatte.

Während sich die fünf Arminen gemeinsam mit ihrem Trainer Dennis Schwarz über die hervorragenden Leistungen in Recklinghausen freuten, ging Jan Eric Frehe in Hengelo bei den niederländischen Hochschulmeisterschaften zur Vorbereitung auf die deutschen U23-Meisterschaften über die 100 m und 200 m Sprintstrecken außer Wertung an den Start und bestätigte seine derzeitige Topform erneut. Im Rennen über 200 m verpasste er im Endlauf bei leichtem Gegenwind in 21,94 sec noch knapp seine bisherige Bestzeit, konnte dann aber über 100 m mit 10,78 sec im Vorlauf und 10,70 sec im Finale seine bisherige Bestleistung gleich zwei Mal verbessern. „Eine coole Erfahrung in den Niederlanden gestartet zu sein“ war es laut Frehe allemal und jetzt blickt er zuversichtlich auf die deutschen Meisterschaften und rechnet sich dort „gute Chancen auf ein Weiterkommen aus.“

v.l.: Trainer Dennis Schwarz, Ben Jackson, Matthis Kleinhaus, Philip Werning, Felix Tenberg, Tom Süssholz



Partner & Sponsoren

- > **Teleskopkrane**
- > **Raupenkrane**
- > **Ladekrane**
- > **Schwertransporte**

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 50 26 0
Telefax (0 54 51) 50 26 15
www.spallek-autokrane.de
info@autokrane-spallek.de

Autokrane **S**pallek

Spitzentechnik, die bewegt!



Partner & Sponsoren



- > Teleskopkrane
- > Raupenkrane
- > Ladekrane
- > Schwertransporte

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 50 26 0
Telefax (0 54 51) 50 26 15
www.spallek-autokrane.de
info@autokrane-spallek.de

Autokrane **S**pallek

750-04-2018

Trainingslager der Leichtathleten in Nottuln

Junge Sportlerinnen und Sportler bereiten sich auf Sommersaison vor



In der ersten Osterferienwoche war es wieder soweit: Wir, die Leichtathleten von Arminia Ibbenbüren, absolvierten ein achttägiges Trainingslager in Ibbenbüren und Nottuln. Im Vordergrund stand die sportliche Weiterentwicklung, aber auch das gemütliche Beisammensein. Zwei bis drei Einheiten täglich führten wir durch, um das Trainingspensum von fast zwei Wochen innerhalb von einer Woche zu schaffen. Dabei standen größtenteils Sprint, Ausdauer, Tempoläufe, Kraft und Sprünge auf dem Trainingsplan.

Gestartet wurde das Trainingslager am ersten Osterferienwochenende in Ibbenbüren. Zwei Tage lang trainierten wir hier mehrere Stunden täglich. Unter anderem wurde die Leichtathletikdisziplin Gehen im Rahmen des beliebten Lauftreffes erlernt und eine Krafteinheit im LA Performance House am Sonntag absolviert.

Am Montag machten wir uns, die neun Athleten und unsere Trainerin Jutta Frommeyer, auf den Weg nach Nottuln. Dieses Ziel war in den letzten Jahren schon immer beliebt und hat den großen Vorteil, dass Jugendherberge, Sportplätze, Fitnessstudio und Schwimmbad direkt beieinander liegen und alles schnell zu Fuß zu erreichen ist. Nach dem kurzen Beziehen und Einrichten der Zweier- bis Viererzimmer in der sehr modernen Jugendherberge startete direkt das Training. Während Montag vor allem Sprint und Tempoläufe auf dem Programm standen, wurde am Dienstag eine lange Krafteinheit im Fitnessstudio durchgeführt und ebenfalls das Aqua Jogging im Schwimmbad erlernt.

Mittwoch begann der Tag zur Freude aller mit Frühsport. Nach einer Stärkung beim Frühstück ging es für uns mit einer

Trainingseinheit im Stadion weiter, bevor nachmittags die Taufe für 3 der 9 Sportler anstand. Nach diesem eher entspannten Tag mussten wir im zweiten Teil des Trainingslagers noch einmal Gas geben. Donnerstag ging es für uns alle ein zweites Mal ins Fitnessstudio, während Freitags im Stadion trainiert wurde. Am letzten Tag wurde eine abschließende Trainingseinheit im Stadion absolviert, bevor sich alle für das alljährliche Pizzaessen fertig gemacht haben. Abends ging es leider für uns alle schon wieder nach Hause.

Abschließend lässt sich nur noch sagen, dass uns das Trainingslager in Nottuln allen sehr viel Spaß gemacht hat. Jetzt können wir mit einem guten Gefühl in die anstehende Wettkampfsaison starten und tolle Leistungen erzielen.

Leichtathletik- Förderverein gut gelaunt und engagiert am Start

Auch in dieser Saison ist der Förderverein wieder motiviert dabei. Beim Dezembersportfest traf sich das Team um die Vorsitzende Sonja Spieker nun erstmals nach der Zwangspause wieder am gut gefüllten Kuchenbuffet, mit vielen Kuchen- und Brezelspenden hatten alle Eltern und Jugendlichen zum Gelingen beigetragen.

Im Sommer wird das Stadionsportfest begleitet, im September ein Sponsorenlauf vorbereitet. Es findet ein Austausch über das Betätigungsfeld statt, Kontakte werden geknüpft und bei den Besuchern wird für das Engagement für Kinder und Jugendliche geworben.

Der Förderverein ist eine bedeutende Größe für die Leichtathleten, aber nicht nur die Unterstützung für besondere Hilfen ist erfreulich und angenehm, das Team versprüht auch Begeisterung und Freude bei jedem gemeinsamen Einsatz. Da wiederum eine vielfältige Unterstützung des Fördervereins eine Voraussetzung für das hochwertige Förderangebot ist, freut sich das Team immer über Menschen, die sich in irgendeiner Form einbringen können und möchten. Kleine und große Spenden, Mitarbeit, Basis- und Fördermitgliedschaften bieten dazu eine Auswahl an Möglichkeiten.

Besuchen Sie den Stand bei den Leichtathletik-Veranstaltungen in Ibbenbüren oder auf Instagram.

Oder wenden Sie sich gerne auch direkt an Frau Spieker.



Partner & Sponsoren



ZORBAS
GRIECHISCHE TAVERNE · RESTAURANT



Gravenhorster Straße 66 Ibbenbüren 054 51/74 53 06 www.theos-zorbas.com

Starkes Debüt bei den U-14-Landesmeisterschaften in Paderborn

Arminias Talentteam überaus erfolgreich am Start



In den Einzelstarts gefielen (v.l.):
Mika Wessel, Kjell Heiner, Alicia Suthe, Marlene Beulting

Arminias Leichtathletiknachwuchs der U 14 konnte bei den erstmals für diese Altersklasse ausgetragenen Landesmeisterschaften in Paderborn überzeugen.

Gleich 5 Einzelstarter*Innen durften gegen die westfälische Konkurrenz ins Rennen gehen und belegten 3 Urkundenränge.

Eine junge Mädchenstaffel überraschte zusätzlich mit ausgefeilter Wechseltechnik und Rang zwölf.

Zunächst konnte Kjell Heiner, M 13, die hohen Erwartungen erfüllen. Der beste Sprinter im Münsterland überzeugte auch gegen die Konkurrenz aus Wattenscheid, Dortmund die heimischen Talenten aus Ostwestfalen. Zunächst qualifi-

zierte er sich in 8,58 Sekunden als souveräner Vorlaufsieger für den schnellsten Finallauf.

Nach gutem Start steigerte er sich dort noch auf 8,57 Sekunden und belegte in der Gesamtwertung den vierten Platz. Im Weitsprung war der Anlauf noch nicht ganz stabil, im letzten Versuch gab es aber mit 4,49 m sogar noch eine neue Bestleistung und einen schönen fünften Platz.

Partner & Sponsoren



Essen. Trinken. Feiern.

Gravenhorster Straße 34 49477 Ibbenbüren
Telefon: 05451/999818 info@pizzeria-molino.com
 Wir sind für Sie da: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 17:00 bis 22:00 Uhr. Montag Ruhetag.

Aussichtsreich ging auch Alicia Suthe ins Rennen. Die junge W 12 Starterin musste sogar eine Auswahl treffen, da sie sich für den Hochsprung, Weitsprung und 60m Sprint qualifiziert hatte. Zunächst ging sie im aussichtsreichen Hochsprung an den Start. Mit wenigen Fehlversuchen überwand sie alle Höhen von 1,20 m bis 1,32 m. Bei der neuen Bestmarke von 1,36 m gab es gute Ansätze, die Höhe war aber dieses Mal noch zu hoch. Mit dem siebten Platz durfte sie sich ebenfalls über einen Urkundenrang freuen.

Im Sprint startete auch Marlene Beulting, W 12, sehr erfolgreich. Die Leichtathletikanfängerin verbesserte sich deutlich auf 9,23 Sekunden und belegte damit einen Platz im Mittelfeld.

In der W 13 gab Joke Wienecke ihr Debüt auf Landesebene. Nach krankheitsbedingter Trainingspause war sie gerade wieder fit geworden und konnte sich dieses Mal erwartungsgemäß nicht steigern. Umso erfreulicher verlief dann ihr Staffeleinsatz in der U 14. Da im Vorfeld einige schnelle Mädchen der W 13 ausgefallen waren und überwiegend der jüngere Jahrgang zur Verfügung stand, war das Ziel erste Erfahrungen zu sammeln.

Doch obwohl kurzfristig auch Alicia Suthe noch wegen muskulärer Probleme ersetzt wurde und zwei Wechsel neu eingeübt werden mussten, klappte alles einwandfrei. Gut eingestellt vom Nachwuchstrainer Jannik Wienecke konnte sich das Team mit Marlene Beulting, Emma Heuing,



Die Mädchenstaffel überraschte in der Besetzung (v.l.): Joke Wienecke, Lina Kotzott, Emma Heuing, Marlene Beulting

Joke Wienecke und Lina Kotzott mit geglückten Übergaben und starken Sprints gut behaupten. Im Teilnehmerfeld der besten 24 westfälischen Staffeln belegten die Mädchen einen ausgezeichneten zwölften Platz.

In der M 13 deckte Mehrkampftalent Mika Wessel die Mittelstrecke und den Hochsprung ab. Über 800 m konnte er mit 2:38 min. im ersten Zeitendlauf nach spannendem Finish den fünften Platz belegen. In der Gesamtwertung war das Rang zwölf. Trotz müder Beine gab er später auch im Hochsprung sein Bestes. Dort konnte er sich nicht mehr steigern, belegte aber noch Platz elf.



Partner & Sponsoren



KS FLIESENGALERIE
kreativ und kompetent

Am Barbarastollen 10 | 49479 Ibbenbüren-Uffeln
Tel.: 05459 9068719 | www.ks-fliesengalerie.de



12x
im Münsterland
und Osnabrück

LEUGERMANN
Apotheken

www.leugermann.com

FAMILIENTRADITION SEIT 45 JAHREN

Zehn Kreismeistertitel für Arminias Leichtathleten

Starker Auftritt bei den Wurf- und Langlauf-Meisterschaften in Rheine

Am vergangenen Wochenende fanden die Kreis-meisterschaften im Langlauf, Wurf und Stoß in Rheine statt. Die Leichtathleten der DJK Arminia Ibbenbüren wussten hier mit vielen guten Leistungen, acht Titeln und weiteren Medaillenrängen zu überzeugen.

Allen voran gelang es Matthis Kleinhaus in der männlichen Jugend U18 in allen drei Wurfdisciplinen den ersten Platz zu belegen und somit einer der erfolgreichsten Athleten des gesamten Wettkampfes zu sein. Seinen erfolgreichen Tag begann er mit einem herausragenden Diskuswurf auf 41,70 m, welche gleichzeitig eine neu persönliche Bestleistung mit dem 1,5 kg schweren Wurfgerät bedeutete. Im anschließenden Kugelstoßen beförderte er die Kugel auf sehr gute 13,93 m. Auch diese Weite bedeutete mit über 3 m Vorsprung den ersten Platz. Im abschließenden Speerwurf gelang dem jungen Zehnkämpfer im letzten Versuch eine Steigerung seiner persönlichen Bestweite auf 47,71 m.

In der gleichen Klasse belegte Johannes Niehoff, der noch dem jüngeren Jahrgang angehört, den fünften Platz.

Als klarer Favorit in der Altersklasse der männlichen Jugend U20 ging Jan Spieker im Speerwurf an den Start. Der Teilnehmer der U18-Europameisterschaft des vergangenen Jahres bestritt seinen zweiten Wettkampf mit dem in dieser Altersklasse schwereren Wurfgerät. Bereits im ersten Versuch beförderte er den 800 g Speer auf eine neue persönliche Bestweite von 60,09 m und übertraf damit zum ersten Mal die wichtige 60m-Marke. Ganz nebenbei übertraf er damit nun zum zweiten Mal die Norm für die nationalen Titelkämpfe. Sobald kleinere technische Fehler vom Saisonauftakt behoben sind, erwarten er und seine Wurftrainerin Leonie Große in den nächsten Wettkämpfen weitere Steigerungen.

Ebenfalls in der Altersklasse der männlichen Jugend U20 startete Nils Horstmeier. Den Diskuswurf konnte er mit einer starken Weite 37,32 m für sich entscheiden. Mit dieser Leistung warf er über 12 m weiter als der Zweitplatzierte. Auch im Speerwurf wusste der Armine mit guten 41,50 m und dem Sil-

berrang zu überzeugen. In der Altersklasse M15 konnte Ben Grade zwei Titel sowie eine Vizemeisterschaft für sich verbuchen. Insbesondere in der für ihn noch neuen Disziplin des Diskuswurfs überraschte der junge Athlet mit einer starken Leistung von 32,06 m. Auch im Speerwurf gelang ihm der Titelgewinn mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 31,85 m. Den zweiten Platz belegte er im Kugelstoßen mit einer guten Weite von 9,60 m.



Erfolgreich mit drei Titeln:
Matthis Kleinhaus beim Speerwurf

In der gleichen Altersklasse erkämpfte Jonathan Knollmann den zweiten Platz im Speerwurf mit einer Weite von 26,09 sowie einem dritten Platz im Kugelstoßen mit einer Weite von 9,40 m.

In der Altersklasse der weiblichen Jugend W15 belegte Annabelle Brill mit technisch sehr guten Versuchen einen dritten Platz im Kugelstoßen. In der W 14 konnte Amy Morgenstern einen vierten Platz im Kugelstoßen mit einer Weite von 6,31 m verzeichnen. Im Speerwurf gelang ihr ein Wurf auf 17,10 m, was gleichbedeutend mit dem dritten Platz war.

Auch in den Laufwettbewerben gab es starke Vorstellungen. In der M 11 erkämpfte sich Elias Geßner selbstbewusst einen Start-Ziel-Sieg über 2000 m. Dabei steigerte sich der Drittplatzierte



Elias Geßner siegt im 2000 m Lauf

des Vorjahres um über 20 Sekunden auf ausgezeichnete 8:48, 14 min. In der M 13 präsentierte sich Tom Mariupolski stark verbessert, der überraschend den Bronzeplatz vor seinem Trainingspartner Felix Schomaker belegte. In den jüngsten Klassen testeten die Nachwuchstalente erstmals das anspruchsvolle Speerwerfen.

In der M 12 errang Samuel Schnieders mit guter Anfängertechnik mit 15,75 m den Bronzerang, Nick Neumann folgte auf Rang vier mit 14,89 m. In der Klasse W 40 gabs zwei weitere Titel, Sandra Höppner, früher im Werfen und Stabhochsprung als Sandra Schröer erfolgreich, ging nach 20 Jahren Pause wieder an den Start. Im Kugelstoßen siegte sie in beachtlichen 8,27m, im Speerwerfen in guten 22,72 m.



Arminias Lauf und Wurfgruppe

Arminias Sprinter eröffnen die Sommersaison

Lara Keller erstmals unter 13 Sekunden

Die Sprinter der DJK Arminia Ibbenbüren sind in Olfen und Waltrop erfolgreich in die Saison gestartet.

Dabei konnte vor allem Lara Keller auf sich aufmerksam machen. Die U18-Athletin startete beim Jens-Heinrichs-Gedäch-

nissportfest in Olfen und konnte direkt ihr erstes Saisonziel abhaken. Sie lief die 100m in 12,95 Sekunden und blieb damit erstmals unter der 13 Sekunden-Marke. Zwar war sie im letzten Sommer schon einmal eine 12er-Zeit gelaufen, allerdings mit zu viel Unterstützung des Rückenwindes. Noch

bemerkenswerter an der Leistung ist allerdings, dass sich die Trainingsgruppe gerade erst im Übergang zum Wettkampfttraining befindet und deshalb noch nicht so viel Schnelligkeit und kurze Starts auf dem Trainingsplan standen. Da war es nicht zu erwarten, dass die Kaderathletin schon im ersten Probewettkampf



In Waltrop erfolgreich am Start:
Jan Eric Frehe



In Olfen erfolgreich am Start:
Jannik Wienecke, Lara Keller
mit Trainerin Jutta Frommeyer

ihre persönliche Bestleistung verbessert. Lara ging auch über 200m an den Start und konnte in 26,53 Sekunden ebenfalls den ersten Platz in ihrer Altersklasse verbuchen.

Auch Jannik Wienecke startete in Olfen. In 11,91 Sekunden lief er allen anderen Teilnehmern aus seiner Altersklasse U 20 davon und konnte sicher den Sieg einfahren. Wegen leichter muskulärer Probleme verzichtete er noch auf einen Start über die 200m, um nicht die weitere Sommersaison zu gefährden. Jan Eric Frehe stieg in Waltrop in die Saison ein. Da er das Training unter der Woche hochgehalten hatte, galt das Sportfest als

erster kleiner Trainingswettkampf und Eindruck über die derzeitige Form. Auch er präsentierte sich vielversprechend und rannte die 100m in 11,23 Sekunden. Damit konnte Jan Eric, der dem ersten Jahr der Männerklasse zugehörig ist, seinen schnellsten bisherigen Saisoneinstieg erzielen und schon nah an seine persönliche Bestleistung von 11,20 Sekunden aus dem letzten Sommer herankommen. Über 200m hatte er dann leider mit viel Gegenwind zu kämpfen, konnte aber dennoch eine Zeit von 22,94 Sekunden erzielen.

Leichtathletik-Kreismeisterschaften in Horstmar

Freiluftsaison beginnt mit 13 Titeln für die Athlet*innen der DJK Arminia Ibbenbüren erfolgreich

Am Samstag, 13. Mai, wurden in Horstmar die Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Altersklassen U16 und älter ausgetragen. Bei bestem Wettkampfwetter absolvierten die Athlet*innen der DJK Arminia Ibbenbüren die Wettkämpfe und sammelten insgesamt 13 Titel.

Bei den Männern der Altersklasse M30 startete Felix Tenberg über seinen ersten 1500m-Lauf. Wichtiger als der Titel war ihm jedoch, dass beim

Start alles gut geklappt hat und er mit dem Erreichen von 5:01,56 Minuten nun eine Orientierungsmarke hat, um sich schrittweise steigern zu können.

Johannes Dinkhoff startete in der Altersklasse U20 über die 100m und wurde in neuer persönlicher Bestleistung von 12,42 Sekunden Zweiter. In der Altersklasse U18 absolvierte Philip Werning seinen ersten Dreisprung und sicherte sich mit 10,26 m und über einem Meter Vorsprung sou-

Partner & Sponsoren

Heimdienst • Festservice • Kommissionsverkauf



ordermark

Raiffeisenstraße 1
48477 Hörstel
Telefon: 0 54 59 - 93 530
getraenkediens.com
getraenke-vordermark.de



Lust auf Party!
Ausschankwagen • Kühlwagen
Kühltruhen • Schirme • Gläser
Tische & Bänke • Theken

Kühlhaus • Weinabteilung • Bierakademie

Schauen Sie doch mal rein!

Malerbetrieb
Raumausstatter

Wiegers

Gardinen Sonnenschutz Heimtextilien
Bettwäsche Tischdecken Geschenkartikel

Ibbenbüren Neumarktstraße 8
www.maler-wiegers.de





verän den Titel. Die Sprintwettbewerb der weiblichen U18 wurden zum vereinsinternen Leistungsvergleich. Hier sicherte sich Lara Keller, die vor einer Woche in Olfen zum ersten Mal unter der 13 Sekunden-Marke blieb, den Titel vor ihren Team-Kolleginnen Lotta Tormöhlen und Lina Saur. Keller verbesserte ihre Bestleistung über 100m erneut und bestätigte mit ihren gelaufenen 12,73 Sekunden ihre gute

Frühform. Auch Lotta Tormöhlen auf Rang zwei blieb mit 12,98 Sekunden zum ersten Mal unter 13 Sekunden und hat nach eigenen Angaben damit ihre Erwartungen übertroffen. Lina Saur, die nach längerer Verletzungspause wieder ins Wettkampfgeschehen einstieg konnte mit gelaufenen 13,32 Sekunden ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung verzeichnen und komplettierte damit das Arminen-Trio auf dem Podium. Emily Jackson, die verletzungsbedingt vor über einem Jahr ihren letzten regulären Wettkampf absolvierte, war mit Platz fünf und ihren 14,60 Sekunden froh, endlich wieder mal Wett-

kampfluft geschnuppert zu haben. Auch über 200 m, die Lara Keller in neuer Freiluft-Bestleistung von 25,97 Sekunden ebenfalls für sich entschied, ergab sich das gleiche Podium: Lotta Tormöhlen sicherte sich wieder Rang zwei und lief mit 26,23 Sekunden, ebenso wie Lina Saur (27,47 Sekunden) auf Rang drei, erneut persönliche Bestleistung. Alle vier U18-Athletinnen waren sich einig, dass nach den intensiven Monaten des Wintertrainings und als Start in die Freiluftsaison einem erfolgreichen Trainingslager vor Ostern in Nottuln, nun die gute Stimmung im Team und die gegenseitige Motivation auf eine erfolgreiche Freiluftsaison hoffen lassen. Im Hochsprung belegte Emily Jackson mit übersprungenen 1,40 m Rang drei und war vor allem zufrieden, nach der langen Wettkampfpause ihre Bestleistung bestätigt zu haben.

In der Altersklasse M15 zeigte Ben Grade seine Vielseitigkeit und ging in vier Disziplinen an den Start. "Der Wettkampf war super und ich bin mit meinen Leistungen zufrieden. Ich habe mich in jeder Disziplin verbessert. Außerdem haben das Wetter und die gute Atmosphäre den Tag perfekt gemacht", bewertete Grade seine zwei Titel über 800m (2:33,12 Minuten) und im Hochsprung (1,63 m), seinen dritten Platz im Weitsprung (5 m) und einen vierten Rang über 100 m (13,49 Sekunden). Jonathan Knollmann belegte über die 100 m (14,21 Sekunden) Platz fünf und über 800 m (2:45,35 Minuten) Platz 2 hinter Ben Grade. Im Ballwurf sicherte er sich mit dem 200g-Ball und 38,5 Metern den Kreismeistertitel.



Kreiseinzel 2023 U18-Team

Partner & Sponsoren

**Druckerzubehör
clever & günstig**

Service
macht den
Unterschied!

Münsterstr. 75 - 49477 Ibbenbüren

Tinte & Toner
TINTENHEXE.de
Made in Germany

GUTSCHEIN
bei einem Einkauf
ab 50,- Euro
erhalten Sie bei Vorlage
dieser Anzeige
einen 3er Pack Socken gratis!



Wir haben die größte Auswahl an Pokalen, Medaillen und Ehrenpreisen im Kreis.

**Pokale · Medaillen
Ehrenzeichen · Schilder**

GRAVUREN

B.KLEIPA

Zur Post 17 - 19
49479 Ibbenbüren-Püßelb.
Fax + Tel. 05451 / 78328

Geschäftszeiten:

Montag / Donnerstag: 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch / Samstag: 9.30 - 12.30 Uhr

Terminabsprachen zu jeder Zeit.

Sie brauchen eine Gravur?
Der Kleipa macht sie mit Bravour!



LEISSING
BESTE BERUFSBEKLEIDUNG

Gutenbergstrasse 8 | 49479 Ibbenbüren
www.leissing.de | info@leissing.de

Partner & Sponsoren



Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Ingo Konermann
Wilhelmstraße 95
49477 Ibbenbüren
Telefon 05451 998754
info@konermann.lvm.de



+++ SANITÄR +++ HEIZUNG +++ POOLS +++ BÄDER +++ SERVICE +++

welltech-haustechnik.de

welltech haustechnik

Glücksburger Straße 41 • 49477 Ibbenbüren

24 Std. NOTDIENST

Nachdem er im Januar bei den westfälischen Hallenmeisterschaften in Dortmund aufgrund einer Knieverletzung den Hochsprungwettbewerb noch abbrechen und eine mehrwöchige Trainingspause einlegen musste, lief es für Ben Jackson in Horstmar nun richtig rund. In der Altersklasse M14 lief er die 100m in 14,84 Sekunden, verbesserte im Weitsprung seine erst kürzlich beim Tüöttensportfest in Mettingen aufgestellte Bestmarke erneut und sprang 4,14 m und konnte im Hochsprung seine Bestleistung von 1,40 m bestätigen. Drei Titel bei drei Starts machen ihm Lust auf den Rest der Freiluftsaison.

Annabelle Brill lief in der Altersklasse W15 mit 14,20 Sekunden neue persönliche Bestleistung über 100m und sicherte sich Platz drei auf dem Podium.



100m-Siegerehrung mit Emma Kordsmeyer, Ella Autermann, Fenja Mutert und Amy Morgenstern

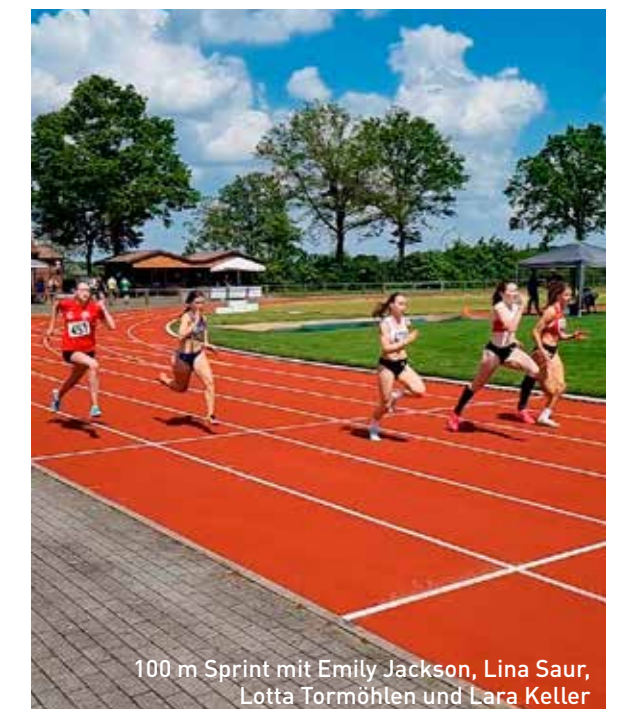
W14-Arminia-Team und die Leistungen lassen zuversichtlich auf das Event Anfang Juni in Lengerich blicken: 4 Mal persönliche Bestleistung, souveräner Sieg und Titel für Emma Kordsmeyer in 13,84 Sekunden und die Plätze drei bis fünf für Ella Autermann (14,25 Sekunden), Fenja Mutert (15,30 Sekunden) und Amy Morgenstern (15,50 Sekunden).

Das Trainerteam mit Jutta Frommeyer und Dennis Schwarz, die die Arminen in Horstmar betreuten, war sichtlich zufrieden und blickt, wie auch die Athlet*innen, zuversichtlich und motiviert auf die nächsten Wettkämpfe der Freiluftsaison 2023, die bereits am kommenden Wochenende mit den Münsterlandmeisterschaften in Rheine in die nächste Runde geht.



Ben Gräde, Siegerehrung, Kreismeister im Hochsprung

In der Altersklasse W14 ging Fenja Mutert als einzige Arminia-Starterin auf die 800m-Strecke und belegte in Saisonbestleistung von 3:23,89 Minuten Platz zwei. Amy Morgenstern verbesserte ihre im April in Mettingen aufgestellte Bestleistung über 80 m Hürden auf 17,02 Sekunden und lief als Zweite über die Ziellinie. Ebenfalls Platz zwei belegte sie im Hochsprung (1,30 m) vor Ella Autermann (1,25 m) auf Platz drei. Im Ballwurf (200g) sicherte sich Amy Morgenstern, obwohl sie etwas hinter den eigenen Erwartungen blieb, mit 27,50 m den Titel. Im Weitsprung konnte sie ihre bisherige Bestleistung allerdings deutlich verbessern: "Ich bin noch nie über 4m gesprungen und heute dafür 4,40 m" zeigte sich Amy Morgenstern mehr als zufrieden mit dem Ergebnis. Der Kreismeistertitel war da fast zweitrangig. Ella Autermann kam auf Platz 4, blieb aber mit gesprungenen 3,96 m hinter ihren selbst gesteckten Erwartungen zurück. Als Vorbereitung auf die anstehenden Kreis-Staffelmeisterschaften komplettierte Emma Kordsmeyer das



100 m Sprint mit Emily Jackson, Lina Saur, Lotta Tormöhlen und Lara Keller

Münsterlandmeisterschaften in Rheine

9 Athlet*innen der DJK Arminia Ibbenbüren starten

9 Athlet*innen der DJK Arminia Ibbenbüren starten am ersten Tag der Leichtathletik-Münsterlandmeisterschaften in Rheine und erreichen bei insgesamt 10 Podiumsplatzierungen sechs Meister- und drei Vizemeister-Titel.

Am Samstag, 20. Mai, begannen in Rheine die Leichtathletik-Meisterschaften der Münsterlandkreise mit Tag eins und den Wettkämpfen der Altersklassen U18 und älter. Insgesamt 9 Athlet*innen gingen bei teils sonnigen 18°C und durchaus windigen Bedingungen für die DJK Arminia Ibbenbüren an den Start, um sich mit der Konkurrenz aus dem Münsterland zu messen.



Arminia-Läuferinnen, Lara Keller, Jannik Wienecke, Nils Horstmeier, Felix Tenberg, Lotta Tormöhlen bei den Münsterlandmeisterschaften

Zu Beginn der Wettbewerbe gingen Emily Jackson im Speerwurf und Philip Werning im Dreisprung der Altersklasse U18 an den Start. Werning, der zunächst zwischen den Versuchen drei und vier noch im Vorlauf über 100m (13,90s) an den Start ging, konnte seine kürzlich bei den Kreismeisterschaften in Horstmar aufgestellte Bestleistung stetig verbessern und sicherte sich mit 10,69m souverän den Titel. Emily Jackson, gecoacht von Teamkollege Nils Horstmeier, verbesserte in ihrem erst zweiten Speerwurf-Wettbewerb überhaupt ihre im letzten Jahr aufgestellte Bestleistung mit dem 500g-Speer gleich

im ersten Versuch um über 4m auf 24,82m und wurde mit einem knappen Meter Vorsprung auf Platz drei Vize-Münsterlandmeisterin.

Bei den Sprintern der Altersklasse U20 gingen Johannes Dinkhoff, Jannik Wienecke und Nils Horstmeier über 100m und 200m an den Start. Dinkhoff erreichte im Finale der Altersklasse U20 über 100m in 12,49s Rang drei. Wienecke sicherte sich im 200m-Sprint in 23,61s den Titel vor Wurfspezialist Horstmeier, der mit 24,68s neue persönliche Bestleistung lief. Im Diskuswurf wurde Horstmeier mit 34,92m ebenso wie im Speerwurf mit neuer Saisonbestleistung von 45,81m und über 8m Vorsprung auf den Zweitplatzierten souverän Münsterlandmeister.

In der Altersklasse U18 sicherte sich Matthis Kleinhaus mit neuer Bestleistung von 15,28m unangefochten den Titel im Kugelstoßen mit der 5kg-Kugel und damit gleichzeitig die Qualifikationsweite für die deutschen Meisterschaften.

Bei den Männern startete Felix Tenberg diesmal über die 800m. Nachdem er nach eigener Aussage das Rennen etwas pessimistisch angegangen war und seine Erwartungen auf 2:24min heruntergeschraubt hatte, war er am Ende mit neuer persönlicher Bestleistung von 2:21,43min und Platz fünf umso glücklicher.



Matthis Kleinhaus & Trainerin Jutta Frommeyer

Lara Keller & Lotta Tormöhlen, Münsterlandmeisterin und Vizemeisterin über 200m

Zum Abschluss des Tages gingen in der Altersklasse U18 Lara Keller und Lotta Tormöhlen über 200m an den Start und machten das Rennen unter sich aus. Keller sicherte sich mit 26,25s den Titel vor ihrer Teamkollegin Tormöhlen (26,86s) und meinte nach dem Rennen: „Der starke Gegenwind auf der Zielgeraden hat viel Kraft gekostet“, weshalb die Zeit für sie sehr zufriedenstellend war.

DJK-Trainerin Jutta Frommeyer war am Ende nicht nur damit zufrieden, dass insgesamt bei den 10 Podiumsplatzierungen sechs Meister-Titel und drei Vizemeister-Titel für die Arminen herausgesprungen sind, sondern vor allem auch, weil alle Athlet*innen ihre bisher gute Saisonform entweder bestätigen oder verbessern konnten. Lara Keller fasste das Arminen-Gesamtergebnis treffend zusammen: „Das macht Lust auf mehr“.



Emily Jackson, Vizemeisterin Münsterlandmeisterschaften, Speer



Johannes Dinkhoff, Münsterlandmeisterschaft, Platz 3, 100m



Matthis Kleinhaus, Münsterlandmeister & DM Quali im Kugelstoßen



v.l. Felix Tenberg, Johannes Dinkhoff, Emily Jackson, Philip Werning, Matthis Kleinhaus, Nils Horstmeier



Nils Horstmeier, Doppel-Münsterlandmeister im Diskus- & Speerwurf



Wir suchen dich!

Werde Teil

unseres Teams!

Werde Jugendtrainer

bei der DJK Arminia!





REDAKTIONSSCHLUSS

Arminienfenster
Ausgabe 3/23
1. November 2023

Email:
redaktion-arminienfenster@gmx.de



SPORT HERELD

Der Teamsportspezialist in Ibbenbüren



Die aktuelle Arminia-Kollektion
zum Download auf einen Klick...



Egal welche Liga - wir rüsten alle aus!

**Wir freuen uns als offizieller Ausrüster
auf tollen Sport im Tecklenburger Land!**

**SPORT
2000**

**TEAM
SPORT
PROFIS**

SPORT HERELD

Ibbenbüren

www.sporthereld.de

Tel.: 054 51/17978

IMPRESSUM ARMINIENFENSTER Vereinszeitschrift der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.

Herausgeber

DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
Gravenhorster Straße 232, 49479 Ibbenbüren
Telefon: 05451 / 44401
E-Mail: buero@djk-arminia-ibbenbueren.de
www.arminia-ibbenbueren.de

Persönlich erreichen Sie uns derzeit

Dienstags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr,
Mittwochs von 10 bis 13 Uhr

Redaktion

Alfred Stegemann

Berichte

Michael Achtermann, Karsten Bertke, Udo
Bolsmann, Timo Donnermeyer, Daniel Hoppe,
Dennis Lammers, Hubert Hüls, Thomas
Ostendorf, Jenny Wobker, Jutta Frommeyer,
Lina Egelkamp, Mechthild Jostmeier, Bastian
Haake, Elisabeth Schrautemeyer, Sebastian Wiße

Fotos

IVZ, Eigene

Layout, Konzept & Design

Jan Philipp Ilger

Auflage

1.350

Erscheinungsweise

4 x jährlich

Bezugspreis

Ist im Vereinsbeitrag enthalten

Druck

wirmachendruck.de

Anzeigenverwaltung

Markus Weweler

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die
Meinung des Verfassers wieder.



Wir.

SIND CUPRA.
IN IBBENBÜREN.



BEREIT.
KATEGORIEN ZU HINTERFRAGEN.

Autohaus Bäumer GmbH
Gutenbergstraße 27 — 49479 Ibbenbüren